

Elisabeth Jäckel

F66

Projektarbeit „Buchhändlerisches Projekt“

Thema: „Die Lesetüte“



Dozentin: Fenja Wambold

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung – Beschreibung des Projektes	1
2. Planung	2
2.1 Checkliste erstellen	2
2.2 Auswahl der Schulen	2
2.3 Kontakt zum Börsenverein	3
2.4 Weitere Kooperationspartner	3
2.5 Presseinformation	4
3. Vorbereitungshandlungen	5
3.1 Lesenachmittag mit Bücherkiste planen/durchführen	5
3.2 Materialien und Kosten	6
4. Umsetzung	7
4.1 Bemalte Tüten füllen	7
4.2 Was ist alles in der Tüte?	7
4.3 Presseinformationen schreiben	8
4.4 Die Übergabe	9
5. Nachbereitung	10
5.1 Feedback	10
5.2 Abschluss in der Presse	10
5.3 Planung einer Exkursion	11
Literaturverzeichnis	13
Erklärung	14

1. Einleitung – Beschreibung des Projekts

In meiner Projektarbeit geht es um das Thema „Die Lesetüte“. Doch was ist „Die Lesetüte“ überhaupt?

Es ist eine bundesweite Buchhandelsaktion und eine Initiative der IG Leseförderung, des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels und der Verlage Arena und Oetinger.

Das Projekt wurde im Frühjahr 2011 erstmalig gestartet, richtet sich an Schulanfänger und wird jedes Jahr im Frühjahr geplant und pünktlich zum neuen Schuljahr durchgeführt.

In einem ersten Schritt werden die Lesetüten von der 1. Klasse (später dann 2. Klasse) wunderschön bemalt und gestaltet. In der zweiten Phase übergeben die „großen“ Kinder (nunmehr 2. Klasse) im neuen Schuljahr den neuen ABC-Schützen die bemalte Tüte, gefüllt mit kleinen Überraschungen und einem Erstlesebuch.

Ziel der Aktion ist es, den Kindern die Lust am Lesen zu vermitteln, sie neugierig auf Bücher und auch die Eltern auf die Bedeutung des Lesens aufmerksam zu machen. Das Projekt hat auch eine soziale Seite, indem die älteren Schüler eine Bindung zu den Erstklässlern aufbauen.

Zudem verbessert sich der Kontakt zwischen der Schule und der Buchhandlung und im besten Fall werden sogar die Eltern der Kinder auf die Buchhandlung und deren Angebote speziell für Leseanfänger aufmerksam gemacht.

In dieser Projektarbeit möchte ich die Aktion beschreiben, von der Planung über die Umsetzung bis zur Nachbereitung. Das Projekt kann sehr individuell geplant und umgesetzt werden, sodass die nachfolgenden Ausführungen meine persönliche Herangehensweise darstellen. Ich möchte den Kindern mit dieser Aktion den Spaß und die Freude am Lesen vermitteln und ihnen spielerisch die Bedeutung des Lesens aufzeigen, insbesondere durch einen kreativen Nachmittag.

2. Die Planung

2.1 Die Checkliste

Der erste Schritt um die Aktion zu planen, ist die Erstellung einer Checkliste. Hier werden alle relevanten Arbeitsschritte und deren zeitlichen Abläufe notiert, ggf. ergänzt um individuelle Anmerkungen und Zuständigkeiten. Sie dient der Vollständigkeit, gibt eine Zeitschiene vor und bietet einen Überblick über den jeweiligen Arbeitsstand (siehe Anhang 1).

2.2 Die Auswahl der Schulen

Um die Aktion überhaupt zu starten, ist es wichtig eine Auswahl an Schulen zu treffen. Das können mehrere Schulen sein; für die erste Aktion empfiehlt es sich, mit einer Schule zu starten.

In meinem Fall habe ich mich für die Grundschule „Franciscus Nagler“ in Prausitz entschieden. Da ich dort selbst zur Schule gegangen bin und die Schule, sowie einige Lehrer, aus dem jährlichen Schulbuchgeschäft kenne, habe ich mir bekannte Ansprechpartner ausgewählt.

Soweit kein Kontakt zur Schule besteht, sollte die Schule über die Aktion zunächst über einen Brief informiert werden (siehe Beispiel des Börsenvereins im Anhang 2). Auf Basis dieses Schreibens kann anschließend die persönliche Ansprache erfolgen.

Gemeinsam mit der Lehrerin, die die aktuelle 1. Klasse betreut, wird die Aktion besprochen. Ergänzend können verschiedene Flyer und eine Lesetüte als Beispiel als Anschauungsmaterial genutzt werden. Wenn die Schule die Aktion unterstützt, sendet sie einen Antrag an die teilnehmende Buchhandlung (siehe Anhang 3).

Gemeinsam sollte geplant werden, wie die Bemalung der Tüten von statten geht, und ob sich ein Lesenachmittag anbieten würde, um den Kindern die Aktion spielerisch näher zu bringen. Hierfür kann ein Flyer zur Veranschaulichung dienen, den man sich auf der Seite des Börsenvereins downloaden kann (siehe Anhang 4).

Gemeinsam mit der Lehrerin kann organisiert werden, ob nicht auch eine Vorstellung im Eltern- oder Lehrerrat erfolgen kann, um somit weitere Lehrer und Eltern neugierig zu machen und bestenfalls zusätzliche Unterstützung zu erhalten.

Die Abstimmung mit der Schule sollte bereits im Januar/ Februar erfolgen.

2.3 Der Kontakt zum Börsenverein

Nachdem man die Unterstützung der Lehrerin hat und Einzelheiten zu dem gemeinsamen kreativen Nachmittag besprochen wurden, geht es an die Anmeldung beim Börsenverein. Diese sollte bis Anfang März erfolgen.

Auf der Internetseite des Börsenvereins findet man ein Anmeldeformular, dass man mit den Daten der Schule bestückt. Es müssen insbesondere Fragen geklärt werden, wie viele Tüten werden benötigt und wer der Ansprechpartner der Schule ist.

Nach erfolgreicher Anmeldung durch die Schule werden die Lesetüten an die Buchhandlung – in meinem Fall Thalia in Riesa – verschickt, da diese in dem gemeinsamen Nachmittag in der Schule von der Buchhändlerin ausgeteilt werden sollen.

2.4 Weitere Kooperationspartner finden

Aus meiner Sicht ist es ratsam, weitere Kooperationspartner ins Boot zu holen. Insbesondere zur Motivation der Kinder ist es regelmäßig von Vorteil, wenn neben den Produkten der Verlage und des Börsenvereins noch weitere Goodies von Partnern zur Verfügung gestellt werden. Dabei bieten sich lokale Unternehmen an.

Ich habe mir für meine Aktion die Sparkasse in Riesa und die Barmer Krankenkasse Riesa ausgesucht. Beide Kooperationspartner stellen weitere kleine, kindgerechte Goodies zur Verfügung.

Natürlich soll es auch für die Künstler der ersten Klasse eine kleine Belohnung für die Mithilfe geben und somit kann noch eine kleine Überraschungstüte mit den Goodies der Kooperationspartner gepackt werden.

2.5 Presseinformation

Um der Aktion weitere Aufmerksamkeit zu geben, eignen sich die sozialen Medien perfekt. Ziel der Presseinformation ist, weitere Zielgruppen, wie beispielsweise die Eltern oder weitere Lehrer der Region anzusprechen, um der ganzen Aktion und der Buchhandlung ein positives Image zu vermitteln.

Es muss geplant werden, auf welchen Plattformen, man über die Aktion berichten möchte. In meinem Fall bietet sich Instagram an, da Thalia-Riesa diese Plattform bereits aktiv mit Inhalten bespielt¹ und sie einen breiten Austausch mit unseren Kunden bietet. Alternativ könnte Facebook, Twitter und/oder die eigene Homepage der Buchhandlung genutzt werden.

Aber es sollte nicht nur an die sozialen Medien gedacht werden, sondern auch an die analoge Presse. So könnte in der lokalen Zeitung (im Raum Riesa bspw. die Sächsische Zeitung oder der Wochenkurier) ein Presstext am Anfang der Aktion veröffentlicht werden. Der Text könnte u.a. einen Aufruf an andere Schulen zum Mitmachen und Unterstützung lokaler Unternehmen beinhalten. Zum Abschluss der Aktion sollte nochmals berichtet werden, ggf. verbunden mit einem Bild der Kinder mit der Lesetüte. Insoweit erfahren auch weitere Schulen von der gelungenen Aktion und auch die Buchhandlung erfährt nochmals eine positive Berichterstattung.

Bei beiden Wegen muss speziell auf die Datenschutzrichtlinien geachtet werden. Bei Verwendung von Bildern muss die Datenschutzgrundverordnung beachtet werden. Hierfür ist ein Formular vorzubereiten, indem die Eltern ihre Zustimmung oder Ablehnung zur Veröffentlichung von Bildmaterial erteilen. Dieses Formular muss allerdings von der Lehrerin verteilt werden und kommt nicht mit in die Tüte (siehe Muster in Anhang 5).

Neben der Presse kann auch in der Buchhandlung Werbung zur Aktion erfolgen, beispielsweise in Form einer Schaufenstergestaltung. Das Schaufenster kann allgemein auf den Schulanfang hinweisen und Inspiration für Geschenke bieten. Die bemalten Lesetüten könnten als Ausstellungsstücke dienen und so positioniert werden, dass sie zum Eyecatcher der Kunden werden.

¹ https://www.instagram.com/thalia_riesa/

3. Vorbereitungshandlungen

3.1 Einen Lesenachmittag planen (Bücherkiste)

Um die Aktion den Kindern der 1. Klasse (bzw. der späteren zweiten Klasse) spielerisch näher zu bringen und zu erklären, eignet sich ein gemeinsamer Lesenachmittag. Dieser beinhaltet, die Aktion „Die Lesetüte“ den Kindern zu erklären und das Prinzip der bemalten Tüten zu vermitteln. Mitte Mai werden die Blanko-Tüten an die Buchhandlung geliefert, sodass anschließend der gemeinsame Nachmittag Ende Mai/ Anfang Juni mit der Verteilung der Tüten in der Schule erfolgen kann.

Der gemeinsame Nachmittag sollte ganz zum Thema „Buch“ gestaltet werden und sollte eine Unterrichtsstunde von 45 Minuten nicht überschreiten.

Der Lesenachmittag besteht aus zwei Teilen. Im ersten Teil erläutert der Buchhändler den Kindern die Aktion auf kindgerechter Weise. Im zweiten Teil wird die Bücherkiste vorgestellt, um die Kinder für das Lesen zu begeistern.

Der Buchhändler sollte eine Bücherkiste zusammenstellen, mit verschiedenen Büchern aus dem Genre der Erstlesebücher/Bilderbücher. Ziel ist es den unterschiedlichen Interessen und Neigungen der Kinder entsprechende Angebote zu machen.

Mögliche Zusammenstellung einer Bücherkiste:

- „Erst ich ein Stück, dann du ein Stück“ → „Die Insel der Dinosaurier“ (cbj Verlag)
- „Büchersterne“ → „King-Kong – das Fußballschwein“ und „Die wilden Küken – Achtung, Party“ (Oetinger Verlag)
- „Bücherbär“ → „Die schönsten Kinderwitze und Rätsel für Erstleser“ (Arena Verlag)
- „Superleser!“ → „Expedition zum Mars“ und „Meine Reise zu den Elefanten“
- „Superleser!“ → „Star Wars – Die Geschichte von Darth Vader“ und „Superheldin und Prinzessin“ (DK Verlag Dorling Kindersley)
- „Lesestarter“ → „Mein Weg in die Startelf“ (Thomas Müller)
- „Das NEINHorn“ (Marc-Uwe Kling)
- „Der Grolltroll“ (Barbara van den Speulhof)

Diese Kiste wird den Kindern vorgestellt und es kann ein spielerisches „Q&A“ entstehen, beispielsweise mit Zuspielen eines Balles. Es können auch direkt Fragen für die Kinder vorbereitet werden, um die Runde aufzulockern und den Austausch zu fördern.

Außerdem kann eines der Bilderbücher vorgelesen werden, um den Nachmittag schön abzuschließen.

Im Anschluss werden die Blanko-Tüten an jedes Kind verteilt, mit der Aufgabe diese zu gestalten. Unterstützt werden die Kinder hierbei von der Lehrerin. Es kann gemalt, geklebt und gebastelt werden, die Kinder können ihrer Fantasie freien Lauf lassen.

3.2 Materialien und Kosten

Die Auslieferung der Tüten erfolgt immer in einer 25er Verkaufseinheit. Jedes Paket enthält somit 25 Blanko Tüten, 25 Klinkenhänger und 25 Erstlesebücher.

Die Preise liegen für Mitglieder des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels bei 27,50 € pro 25er Paket und für Nicht-Mitglieder bei 55 € pro 25er Paket.

Finanziert wird das Ganze von der teilnehmenden Buchhandlung, aber auch hier sind Kooperationen möglich, wie beispielsweise mit einer Bibliothek oder mit dem Förderverein der teilnehmenden Schule.

4. Die Umsetzung

4.1 Bemalte Tüten werden gefüllt

Vor dem Beginn der Sommerferien werden die fertig bemalten Tüten entweder abgeholt oder von der Lehrerin in die Buchhandlung gebracht, um diese zu füllen. Bei mehreren Schulen müssen die Tüten natürlich noch geordnet und sortiert werden.

Die Befüllung erfolgt während der Sommerferien, sodass diese nach der Einschulung überreicht werden können.

Neben der Befüllung der Lesetüten, sollte auch an die Goodie-Bags für die „Künstler“ der (neuen) 2. Klasse gedacht werden.

4.2 Was ist in der Tüte?

Der Hauptbestandteil der Lesetüte sind die Erstlesebücher, die von den Verlagen Arena und Oetinger zur Verfügung gestellt werden. Pro Lieferung erhält die Buchhandlung nur eins der beiden Bücher, damit die Kinder auch alle dasselbe Buch bekommen. Die broschierte Sonderausgabe wurde nur für die Aktion erstellt und gibt es freikäuflich nicht zu erwerben.

Die Bücher gehören zu den Buchreihen „Bücherbär“ (Arena) und „Büchersterne“, oder „Lesestarter“ (Oetinger). Somit können die Kinder oder Eltern bei Interesse noch weitere Bücher dieser Reihe zum Lesenlernen kaufen.

Ein Beispiel für eines der Sonderhefte ist „Das kleine Muffelmonster – Viel Wirbel im Klassenzimmer“ von Julia Boehme und Franziska Harvey. Das Buch gehört zur Reihe „Der Bücherbär“ und ist die Sonderausgabe aus dem Arena Verlag.

Das Buch umfasst eine Geschichte mit großer Fibelschrift, vielen tollen bunten Illustrationen und Buchstaben und Leserätseln am Ende.

Außerdem enthält die Tüte einen Klinkenhänger mit den Aufschriften „Komm rein zum Vorlesen“ oder „Psst, ich lese“.

Ein weiteres Extra der Tüte ist ein Lesezeichen von Antolin. Das ist ein Programm zur Leseförderung von der 1. bis zur 10. Klasse. Auf Antolin werden Kinder motiviert, Bücher zu lesen und zu diesen Quizfragen zu beantworten. Sie erhalten daraufhin Punkte.

Auch für die Eltern ist ein Brief enthalten, den es auch in verschiedenen Sprachen wie arabisch, polnisch, rumänisch, russisch und türkisch gibt. Auf diesem findet man Bullet Points, wie die Eltern ihre Kinder beim Lesenlernen unterstützen können (siehe Anhang 6).

Weitere Zusätze wie Lesezeichen, Aufkleber, Stundenpläne oder Ausmalbilder, können von der Buchhandlung noch frei hinzugefügt werden. Diese Lesezeichen sollten mit den Öffnungszeiten, sowie der Adresse der Buchhandlung versehen werden.

Außerdem kann man noch die Goodies der Kooperationspartner, wie die Sparkasse oder die Barmer Krankenkasse, mit einbringen. Hier eignen sich beispielsweise Gummibärchen oder Buntstifte.

4.3 Presseinformation schreiben

Während man die Tüten packt, kann man schon über diverse Social-Media-Kanäle Werbung machen. Beispielsweise über Instagram das Story Update nutzen und den Follower am Packen der Tüten „teilhaben“ lassen.

Im ersten Teil wurde schon geplant, welche analogen und digitalen Wege genutzt werden sollen, um der Aktion Aufmerksamkeit zu schenken.

Beispielsweise kann ein kleiner Artikel in der Zeitung, eine Art „Preview“, geschrieben werden, um die Leser über die Aktion der „Lesetüte“ zu informieren.

Dafür eignet sich beispielsweise das Wochenblatt oder auch ein Beitrag auf Instagram.

Neben der Presse kann auch in der Buchhandlung aktiv „Werbung“ betrieben werden. Es kann passend zum Schulstart ein Schaufenster gestaltet werden, was auch speziell nochmal auf die Aktion der Lesetüte verweist. Es können bunte Dekomaterialien genutzt werden, beispielsweise Schultüten oder ABC-Sticker, die auch auf den Schulanfang hinweisen.

Später können dann auch die bemalten Tüten im Schaufenster ausgestellt werden, bevor sie verteilt werden. So können sich auch die Kinder freuen, ihr Werk im Schaufenster zu betrachten. Außerdem sehen die Kunden, dass sich die Buchhandlung aktiv für die Leseförderung einsetzt.

Das Schaufenster kann mit Schultüten und bunten Extras gestaltet werden. Beispielsweise können neben der Ausstellung der Tüten noch Erstlesebücher, ABC-Blöcke oder allgemein Titel für den Schulanfang angeboten werden.

4.4 Die Übergabe der Tüten

Nach der Einschulung und den Sommerferien kommen die befüllten und gestalteten Tüten zurück in die Schule. Dies kann beispielsweise in der ersten Schulwoche im Fach „Deutsch“ erfolgen.

Wichtig ist, dass bei dieser Veranstaltung auch der Buchhändler als Repräsentant der Buchhandlung mit dabei ist.

Die Tüten werden von den „großen“ Kindern der neuen 2. Klasse an die neuen Erstklässler überreicht. Eventuell kann sich eine Lesepatenschaft entwickeln oder sogar neue Freundschaften entstehen.

Auch hier sollten Fotos gemacht werden, die man für den Abschlussbericht für die sozialen Medien und der lokalen Presse benötigt.

5. Die Nachbereitung

5.1 Feedback

Im Anschluss sollte ein Gespräch mit der Lehrerin erfolgen, um die Aktion auszuwerten. Es sollte besprochen werden, was bei dem Projekt gut lief und was man eventuell noch beim nächsten Mal verbessern kann. Die Lehrerin könnte zudem im Rahmen eines Elternabends Feedback einholen.

Neben den Eltern und der Lehrerin sollten auch die Kinder mit einbezogen werden. Wie kam der Lesenachmittag an? Hatten die Kinder Spaß am Bemalen und Austeilen der Tüten?

Das Feedback ist wichtig für die Planung im nächsten Jahr, um beispielsweise Abläufe besser planen zu können oder anderweitig Verbesserungen einzubringen.

5.2 Abschluss in der Presse

Sobald die Tüten erfolgreich an die ABC-Schützen verteilt wurden, sollte nochmals über die Aktion in den Sozialen Medien bzw. der lokalen Presse berichtet werden. Hierbei sollten die bei der Aktion gemachten Fotos verwendet werden, denn lachende Kinder symbolisieren ein erfolgreiches Projekt. Für den Zeitungsartikel würde sich ein gemeinsames Gruppenbild sowohl der 2. als auch der 1. Klasse eignen, indem die Kinder die Lesetüten sichtbar stolz in den Händen halten.

In diesem Artikel wird die Aktion abgeschlossen und es sollte ein Dank an die Kooperationspartner erfolgen. Hierbei kann nochmal erwähnt werden, dass die Aktion jedes Jahr geplant wird, sodass sich eventuell weitere interessierte Schulen melden und die Aktion mehr Aufmerksamkeit bekommt (siehe Anhang 7).

Parallel sollte der Projektabschluss auch auf Instagram als digitales Medium gepostet werden.

5.3 Planung einer Exkursion

Mit der Übergabe der Tüten an die Kinder der neuen 1. Klasse, können die Kinder zu einer Exkursion in die Buchhandlung eingeladen werden.

Diese Aktion sollte mit der „neuen“ Lehrerin der Klasse 1 im Vorfeld abgestimmt werden.

Die Exkursion eignet sich perfekt, um den Kindern die Freude am Lesen zu übermitteln und die Buchhandlung vorzustellen. Auch hier kann wieder eine Bücherkiste genutzt und ein Frage-Antwort-Spiel gespielt werden.

Hierfür kann außerdem ein Thementisch in der Kinder- und Jugendbuchabteilung aufgebaut werden, der zur Veranschaulichung der präsentierten Bücher dient. Die Bücher sollten sich möglichst an das Leseniveau der Erstklässler richten.

Mögliche Bücherzusammenstellung für den Thementisch:

- Bücher der Reihe „Bücherbär“
 - Missi Mopel – Krimigeschichten
 - Gefahr in der Gepardenschlucht
 - Entdecke den Planeten (Sachbuch)
- Bücher aus der Reihe „Büchersterne“
 - Polly hilft der Großmutter (Astrid Lindgren)
 - Die Olchies – Allein auf dem Müllberg
 - Das Sams und der blaue Wunschkpunkt
- Conni-Silben-Geschichten
- Erst ich ein Stück, dann du ein Stück
 - Der kleine Drache Kokosnuss kommt in die Schule
 - Sophie im Land der Zauberponys
- SUPERLESER!
 - Star Wars – Die letzten Jedi
 - Wo bist du, kleiner Delfin?
 - Wir brauchen die Bienen

- Mitmach Bücher zum Üben wie:
 - ABC Block – Petterson und Findus
 - Mein Ferienblock mit Rabe Linus
 - Alles für die 1. Klasse – Conni Edition

Zudem kann der Thementisch noch mit Dekomaterialien bunt und anschaulich gestaltet werden, sodass er auch für die Kinder ansprechend aussieht. Beispielsweise können hier bunte Tücher genutzt werden oder Konfettischlangen von der Decke hängen.

Zusätzlich bietet es sich an, ein „Buchheld“ wie Findus aus „Petterson und Findus“ als Maskottchen zu platzieren.² So kann man ein Kuschtier auf dem Thementisch platzieren.

² <https://www.thalia.de/shop/home/artikeldetails/ID48090512.html>

Literaturverzeichnis

Lernfeld 3 Modul 5 Skript

Lernfeld 2 Modul 4 Skript

Internetquellen

<https://www.boersenverein.de/kultur-und-lesen/lesefoerderung/lesetuete/>

<https://dsgvo-gesetz.de/>

<https://www.datenschutz-guru.de/einwilligung-zur-nutzung-von-fotos-von-beschaeftigten-mit-muster-fuer-junge-und-gediegene-unternehmen/>

<https://www.thalia.de/>

Erklärung

Hiermit erkläre ich, dass ich die Projektarbeit zum Thema „Die Lesetüte“ allein und selbstständig erarbeitet habe.

Elisabeth Jäckel

Lfd. Nr.	Arbeitsschritt	Maßnahme	Bemerkung	Zeitraum	Verantwortlichkeit	Erledigt
1.	Auswahl Schule	Kontaktsuche -- Anrufen, E-Mails		Januar	EJ	
2.	Börsenverein	Schule beim Börsenverein anmelden	Formular drucken	bis 3. März anmelden	EJ	
3.	Kooperation	lokale Firmen ansprechen -- Sparkasse ...	bestehende Kontakte nutzen?	bis Juni	EJ	
4.	Presse 1	Digital - Instagram (Weg von der Blanko Tüte zur Übergabe dokumentieren)	Instagram Stories + Beiträge planen	/	EJ	
5.	Presse 2	lokale Zeitung ansprechen/ Projekt vorstellen	Welche Zeitung? Anrufen!	/	EJ	
6.	Termin Vereinbarung Lesenachmittag	Anrufen zwecks Termin	Kurze Beschreibung des Nachmittags	April/Mai	EJ	
7.	Lesenachmittag	Planung Nachmittag, Erstellung der Bücherkiste + Tüten mitbringen	Q&A erstellen, Interaktion, Erstellung der Datenschutzerklärung	Mai/Juni	EJ	
8.	Termin für die Rückgabe besprechen	Mit der Lehrerin Termin für die Rückgabe besprechen		letzte Schulwoche/erste Ferienwoche	EJ	
9.	Tüten zurück	Tüten zurück erhalten (bemalt), Sortierung		bis Beginn der Sommerferien	Nach Absprache Lehrerin	
10.	Schaufenster gestalten	Aufbau des Schaufensters "Schulanfang"	Lesetüten als Deko sowie Ausstellung nutzen	bis zur Befüllung	EJ	
11.	Befüllung	Tüten werden befüllt, Kooperationspartner?	Goodie Bags für die Zweitklässler packen	Juli/August	EJ	
12.	Termin zur Übergabe	Anrufen zwecks Übergabe der Tüten/ Verfügbarkeit beider Klassen (1&2)		August	EJ	
13.	Übergabe	Tüten werden überreicht	Fotos machen, Instagram teilen	1. Schulwoche	EJ	
14.	Presse	Abschluss Artikel schreiben	Bilder der Übergabe nutzen	September	EJ	
15.	Exkursion planen	Einaldung der neuen 1. Klasse in BH	Thementisch aufbauen, Q&A planen	Oktober/November	EJ	



Grundschule
z.Hd. Schulleitung
Straße

PLZ Ort

Eine Idee zur Leseförderung: Die Lesetüte

Sehr geehrte Damen und Herren,

dem Schulstart von Erstklässlern im Schuljahr **20XX/20XX** soll unsere Leseförder-Idee besonderen Schwung verleihen - mit einer bunten **Lesetüte** für jeden Schulanfänger.

Das Projekt soll – kurz gesagt – so verlaufen:

- Die Kinder der 1. Jahrgangsstufe des zu Ende gehenden Schuljahres gestalten eine Lesetüte für die künftigen Erstklässler.
- Die **Lesetüte** wird von der Buchhandlung **XY** gefüllt bspw. mit jeweils einem Erstlesebuch, Elternbrief, Stundenplan und Lesezeichen.
- In den Wochen nach Schulbeginn des Schuljahres **20XX** verteilen die Lesetüten-Künstler der dann zweiten Jahrgangsstufe die **Lesetüten** zusammen mit Mitarbeiterinnen der Buchhandlung XY an die ABC-Schützen.

Wir sind überzeugt, dass die Motivation der Schulanfänger unbedingt Unterstützung von Eltern und Erwachsenen braucht, damit die hohen Erwartungen der Kinder nicht zu schnell enttäuscht werden. Diese Aktion kann dies ermöglichen.

Die Aktion **Lesetüte** wird unterstützt von den Verlagen Arena und Oetinger, die sich damit noch mehr für die Leseförderung im frühen Grundschulalter engagieren möchten.

Bitte melden Sie sich mit dem beiliegenden **Fax bis XXX** an. Die genaue Projektbeschreibung finden Sie in der Anlage.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Buchhandlung



Anmelde-Fax „Lesetüte“

An:

Fax:

An der Aktion "**Lesetüte**" für das Schuljahr **20XX/20XX** möchten wir gerne teilnehmen.

Wir benötigen

..... **Lesetüten (25er VE / Klassensatz)**

Kontaktdaten:

Schule:

.....

Betreuende Lehrpersonen:

1.

2.

3.

Ansprechpartner:

Telefon:

E-Mail:

Bitte liefern Sie die "**Lesetüten**" an die folgende Anschrift:

Straße:

PLZ, Ort:

Datum/ Unterschrift:

Schule (Stempel)

Materialien und Kosten

- Buchhandlungen finanzieren die Aktion - und/oder suchen einen Partner (Kooperationen sind möglich: Bibliotheken, Fördervereine der Schulen etc.)
- Auslieferung in 25er VE/Klassensatz

Preise:

- 27,50 € pro 25er Paket (d.h. 1,10 € pro Lesetüte inkl. Buch) für Mitglieder im Börsenverein des Deutschen Buchhandels
- 55,- € pro 25er Paket (d.h. 2,20 € pro Lesetüte inkl. Buch) für Nichtmitglieder

Ein Paket enthält:

- 25 Blanko-Lesetüten
- 25 Erstlesebücher
- 25 Klinkenhänger, ggf. Lesezeichen etc. von der Buchhandlung
- broschierte Sonderausgabe entweder von Arena oder von Oetinger*.
(* Pro Bestellung wird nur ein Titel geliefert (entweder das Arena-Buch oder das Oetinger-Buch), damit alle Kinder das gleiche Buch erhalten. Die Zuteilung erfolgt nach dem Zufallsprinzip.)

Kostenloser Download aller erforderlichen Unterlagen auf folgenden

Internetseiten: www.vgo-handel.de, www.arena-verlag.de

oder www.boersenverein.de

- Lesetüten-Konzept
- Elternbrief
- Muster-Anschreiben an die Schule
- Bestellformular der Schule
- Vorschlag für einen Presstext
- Ideenpool zur Aktion

Lesetüten-Bestellungen online aufgeben

Mithilfe eines Online-Tools haben wir für Sie eine bequeme Bestellmöglichkeit geschaffen.

Die verbindliche Anmeldung erfolgt über das Online-Bestell-Tool beim Börsenverein des Deutschen Buchhandels, IG Leseförderung im Sortiment-Ausschuss, mit Angabe der benötigten Tütenanzahl (solange der Vorrat reicht):

<http://www.boersenverein.de/lesetuete>.

AnsprechpartnerInnen

- **IG Leseförderung**, Börsenverein des Deutschen Buchhandels, Sortiment-Ausschuss, Birgit Koch, Tel.: 069/1306-511, E-Mail: koch@boev.de - gern auch bei Fragen zu Ablauf, Anmeldung oder Mitgliedschaft im Börsenverein.
- **Arena Verlag**, Anne Stadtmeyer, Tel.: 0931/79644-66, E-Mail: anne.stadtmeyer@arena-verlag.de
- **Verlagsgruppe Oetinger**, Andrea Krohn, Tel.: 040/607909-759, E-Mail: a.krohn@verlagsgruppe-oetinger.de

Bei Schulanfängern die Lust am Lesen wecken!



Sie fragen sich, was das Lesetütenprojekt ist? Hier erfahren Sie es:

Die Aktion „**Lesetüte**“ wurde 2011 für den Buchhandel von der IG Leseförderung im Börsenverein des Deutschen Buchhandels ins Leben gerufen. Gemeinsam mit den Kooperationspartnern, den Verlagen Arena und Oetinger, wird sie seitdem erfolgreich mit Buchhandlungen und Grundschulen durchgeführt.

Diese Leseförderungsinitiative möchte bereits bei den Schulanfängern die **Lust am Lesen** wecken und die Eltern auf die Bedeutung des Lesens und Vorlesens aufmerksam machen. Kinder sollen möglichst von Anfang an erfahren, dass der Umgang mit Büchern etwas Wertvolles ist und dass Bücher über die Wissensvermittlung hinaus spannend und lustig sind sowie neugierig auf mehr machen.

Jede Lesetüte ist ein Einzelstück und wird von den Kindern der ersten Klassen im Unterricht mit viel Liebe individuell gestaltet. Die Kinder beschäftigen sich auf diese Art mit dem Thema Lesen und setzen das Gelesene in Bilder um, wenn sie zum Beispiel Figuren aus ihnen bekannten Büchern auf die Lesetüte malen.

Die Aktion hat zudem eine **soziale Funktion**. Die „großen“ Kinder der zweiten Klasse überreichen den Erstklässlern ein Geschenk. Das stärkt die Bindung und die neuen Schüler fühlen sich dadurch willkommen.

Das „Lesetüten-Projekt“ der IG Leseförderung im Börsenverein ist eine **bundesweite Buchhandelsaktion** für Lese- und Schulanfänger. Gemeinsam mit den Kooperationspartnern, den Verlagen Arena und Oetinger, wurden 2019 **über 122.000 Tüten** und Erstlesebücher aus den Reihen „Bücherbär“ (Arena) und „Büchersterne“ (Oetinger) an alle teilnehmenden Buchhandlungen ausgeliefert. Die Anzahl der von Buchhandlungen verteilten Lesetüten hat sich **seit 2011 mehr als vervierfacht** und erreichte erneut Rekordzahlen.

Das Konzept funktioniert denkbar einfach: Jedes Kind erhält zur Einschulung eine fantasievoll bemalte und farbenfrohe Lesetüte. Darin enthalten ist ein Erstlesebuch (broschierte Sonderausgabe von Arena bzw. Oetinger), ein an die Eltern gerichtetes Begleitschreiben zum Thema Lesen im Grundschulalter (Vorlage auch in arabisch, polnisch, russisch und türkisch erhältlich), sowie einen Stundenplan der Verlage und z.B. ein Lesezeichen o.ä., auf dem die Adresse und Öffnungszeiten Ihrer Buchhandlung zu finden sind.

Ziele

- Weckt bereits bei Schulanfängern die Lust am Lesen
- Macht Kinder neugierig auf Bücher
- Bringt Kinder dazu, sich kreativ mit dem Thema Lesen zu beschäftigen
- Macht Eltern auf die Bedeutung des Lesens und Vorlesens aufmerksam
- Stärkt die Bindung zwischen den älteren Schülern und den Schulanfängern
- Verbessert den Kontakt zwischen Buchhandlung und Schulen
- Macht die Buchhandlung bei Kindern und Eltern bekannt

Projekttablauf

Frühjahr

Die Buchhandlungen stellen in den betreffenden Grundschulen das Projekt vor und fragen, ob an einer Teilnahme Interesse besteht.



Bis Anfang März

Anmeldung / Bestellung der Blanko-Tüten beim Börsenverein des Deutschen Buchhandels (IG Leseförderung) mit Angabe der benötigten Tütenanzahl (solange der Vorrat reicht). Die Bestellung erfolgt direkt über dieses Online-Bestell-Tool: <http://www.boersenverein.de/lesetuete>
Bestellschluss: 3. März

Mitte Mai

Lesetüten, Bücher und Stundenpläne werden vom Verlag an die teilnehmenden Buchhandlungen geliefert, zusätzlich ein Aktions-Plakat.

Mai / Juni

Buchhandlungen beliefern die Schulen mit der gewünschten Anzahl von Lesetüten. Diese werden von den Kindern der ersten Klasse bemalt oder beklebt.

Letzte Schulwoche vor den Sommerferien

Die Buchhandlung holt die fertig gestalteten Lesetüten ab (oder lässt sie von den Schulen in die Buchhandlung bringen). Dies erfolgt am besten klassenweise, damit die Tüten bei der Verteilung den entsprechenden Klassen wieder zugeordnet werden können.

In den Schulferien

Bestückung der bemalten Lesetüten durch die Buchhandlung mit Erstlesebuch, Stundenplan, Brief an die Eltern und Lesezeichen (o.ä.) von der Buchhandlung. Presse auf die Aktion aufmerksam machen, zum geplanten Verteilungstermin in die Schule einladen.

Nach der Einschulung

Rückgabe der gefüllten Lesetüten an die Schulen
Übergabe der Lesetüten an die neuen Erstklässler durch die Kinder der nunmehr zweiten Klassen, in Anwesenheit der Buchhandlung Fotos der Aktion für die Schule, den Pressebericht und das Schaufenster der Buchhandlung machen.

Ideenpool für begleitende Aktionen

Informieren Sie sich gerne auf unserer Homepage oder kontaktieren Sie uns direkt.

Datenschutzerklärung

Sehr geehrte Eltern,

im Rahmen der Aktion „Die Lesetüte“ möchten wir gern Fotos des Projektes machen, und diese in den Medien veröffentlichen.

Aus diesem Grund möchten wir Sie als Erziehungsberechtigter/Erziehungsberechtigte um Ihre Einwilligung dazu bitten, Fotos, auf denen Ihre Tochter/Ihr Sohn zu sehen ist, in der Zeitung bzw. online veröffentlichen zu dürfen.

Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Buchhandlung Thalia Riesa

Bitte geben Sie dieses Schreiben bis zum XY bei der Klassenlehrerin ab.

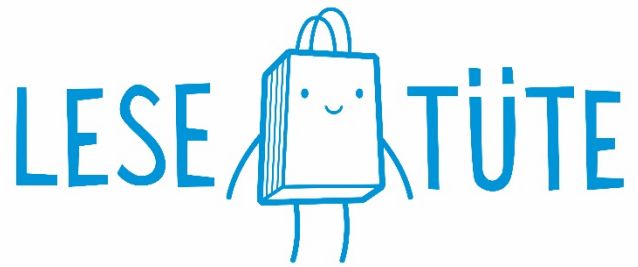
- Ich/Wir habe/n dieses Schreiben zur Kenntnis genommen und bin/sind mit der Veröffentlichung von Fotos meines/unseres Kindes _____ einverstanden.

- Ich/Wir bin/sind grundsätzlich gegen eine Veröffentlichung von Fotos meines/unseres Kindes

Datum, Ort

Unterschrift des/der
Erziehungsberechtigten

Eine Idee zur Leseförderung



Liebe Eltern,

konnte Ihr Kind es auch kaum abwarten in die Schule zu kommen? Nun ist es soweit: **Das Abenteuer Lesen beginnt.** Aber das ist anstrengend, erfordert Geduld und liebevolle Begleitung.

Lesen ist **der** Schlüssel zu allen Bereichen der Bildung. Wer nicht oder nur schlecht lesen kann, bleibt in der Schule, aber auch später im Beruf und im Leben benachteiligt.

Wie können Sie als Eltern Ihr Kind unterstützen?

- Schauen Sie miteinander Bücher an!
- Lesen Sie Ihrem Kind regelmäßig vor! Gemeinsam werden Sie Leseabenteuer erleben – und Freude an Büchern.
- Das geht besonders gut mit Bilderbüchern. Bilder unterstützen Ihr Kind dabei, den Text zu verstehen.
- Üben Sie regelmäßig mit Ihrem Kind. Ermutigen Sie Ihr Kind Ihnen vorzulesen.
- Besuchen Sie mit Ihrem Kind Buchhandlungen oder Büchereien und lassen Sie es seine Lieblingsbücher selbst auswählen.
- Zeigen Sie Interesse und freuen Sie sich mit Ihrem Kind über seine Fortschritte beim Lesen!

Wir freuen uns, dass wir Ihr Kind beim Lesen lernen begleiten dürfen!

In unserer Buchhandlung beraten wir Sie und Ihr Kind kompetent und gerne.

Ihre Buchhandlung

Der Pressetext

Juhu, die Schule geht los!

Im Rahmen des Projekts „Die Lesetüte“ haben die Erstklässler der Grundschule Prausitz am 09.09.20 eine, von der neuen 2. Klasse, wunderschön gestaltete Tüte bekommen. Darin befinden sich kleine Extras und ein Buch zum Lesenlernen. Alle Kinder hatten jede Menge Spaß und können es kaum erwarten selbstständig tolle Bücher zu lesen.

Wir, die Buchhandlung von Thalia Riesa, freuen uns sehr über eine gelungene Aktion und bedanken uns an dieser Stelle auch nochmal recht herzlich bei unseren Kooperationspartnern der Sparkasse Riesa und der Barmer Krankenkasse Riesa für die Goodies der Tüten.

Das Projekt findet jedes Jahr für die Schulanfänger statt und wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr.

Ihre Buchhandlung Thalia Riesa



Quelle: Grundschule Donaustauf